

Biologie Exkursion

Waldexkursion im Wildenloh.

TEXT: Emelie Zentner, Matilda Zutt und Amelie Becker
BILDER: Iris Schmidt (NGO)



Am Morgen des 02.09.2025 trafen wir, der Biologie Grundkurs von Frau Schmidt, uns für eine halbtägige Waldexkursion im Wildenloh. Die Veranstaltung wurde von zertifizierten (Wald-)Pädagogen des Regionalen Umweltzentrums Oldenburg (RUZ) durchgeführt, welche uns bei Fragen immer zur Verfügung standen. Zu Beginn schlugen wir ein Basecamp auf, welches uns als Startpunkt, Pausenort und Besprechungsplatz diente. Nach einer kurzen Besprechung des Ablaufes, begannen wir damit ein 10mx10m großes Untersuchungsareal abzumessen und starteten mit einer Vegetationsaufnahme.



Wir haben mit Stift und Papier die einzelnen Schichten des Waldes skizziert. Dabei haben wir verschiedene Schichten des Waldes betrachtet (Wurzel-, Stauch-, Baumschicht). Daraufhin haben wir in unseren Kleingruppen mit der weiteren

Stationsarbeit begonnen. Die zweite Station befasste sich mit der Untersuchung der organischen Bodenaufgabe, also suchten wir unter Ästen, an besonders warmen und feuchten Stellen, nach zersetzten Blättern und nach jeglichen Lebewesen (z.B. Käfer, Würmer, Spinnen, Asseln oder Schnecken), die wir im Wald entdecken konnten.



Im Anschluss betrachteten wir diese unter einer Lupe und bestimmten die Art näher. Bei den Stationen 3 und 4 maßen wir die Licht- und Temperaturverhältnisse im Wildenloh, denn ein Organismus kann nur an den Standorten überleben, an denen er mit den vorliegenden Umweltfaktoren zurechtkommt. Wir untersuchten diese mehrmals über den Tag und an verschiedenen Stellen, wodurch sich für uns erklärte, warum einige Pflanzen oder Tiere dort vorkommen.



Bei der letzten Station (Station 5) untersuchten wir den Boden, indem wir mithilfe eines Bohrstocks ein Bodenprofil entnahmen. Den Bohrstock mussten wir mit viel Kraft und Mühe mithilfe eines großen Hammers in den Boden schlagen. Sobald der Bohrstock mühsam aus dem Boden gezogen wird, kann man die verschiedenen Bodenhorizonte hervorragend erkennen.



Hierbei ist uns aufgefallen, wie unterschiedlich und vielfältig der Waldboden ist, wenn sich der Untersuchungsort nur um wenige Meter verändert.

In unserer wohlverdienten schöpferischen Pause haben wir alle gemeinsam gefrühstückt und das schöne Wetter im Wildenloh genossen. Am Ende des Vormittags hatten wir unser Thema „Ökologie - Die Lehre vom Haushalt der Natur“ hautnah erforschen und erleben können und außerdem hatten wir auch eine Menge Spaß!